

1250 JAHRE EPPELHEIM SEIT 770

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 39
25. September 2020



Foto: Thinkstock

**Einladung zur
Gemeinderatssitzung** Seite 3



Foto: Thinkstock

Wahlhelfer gesucht! Seite 3



**Veranstaltungen in der
Rudolf-Wild-Halle** Seite 5



Foto: Stadt Eppelheim

Aus dem Vereinsleben
Seite 13

1250 JAHRE EPPELHEIM SEIT 770

Inhalt für Zeitkapsel gesucht

Im Rahmen der 1250-Jahrfeier Eppelheims möchte Bürgermeisterin Patricia Rebmann gemeinsam mit dem Jubiläumskomitee der Nachwelt und vor allem den Menschen, welche die 1300-Jahrfeier organisieren werden, eine Momentaufnahme unserer Gegenwart hinterlassen.

Hierzu soll am 03. Oktober 2020 im Stadtpark eine Zeitkapsel vergraben werden, die unter anderem eine aktuelle Ausgabe der regionalen Zeitungen, eine Kaufpreissammlung, eine Grußbotschaft der Bürgermeisterin und natürlich auch Botschaften aus der Bevölkerung enthalten soll.

Gerne möchten wir Sie einladen, Teil dieser Idee zu werden und uns ein Schriftstück einzusenden, das mit in der Zeitkapsel vergraben und somit für die Nachwelt archiviert wird. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf, sprechen Sie die Menschen der Zukunft in einem Brief direkt an, dokumentieren Sie das aktuelle Zeitgeschehen oder erstellen Sie eine Bildercollage.

Damit sich möglichst viele große und kleine, junge und alte Eppelheimer an diesem Projekt beteiligen können und die Kapsel insgesamt nicht zu groß wird, muss sich ein einzelner Beitrag auf eine DIN A4 Seite aus 80g/m² Papier beschränken.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zum 30. September 2020 an: Stadt Eppelheim, Stichwort Zeitkapsel, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim. Beachten Sie bitte: Die Beiträge werden erst nach Prüfung und Freigabe durch die Stadt Eppelheim der Zeitkapsel beigelegt. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Kulturamt gerne per Mail unter kulturamt@eppelheim.de zur Verfügung.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, 4 35 23 60
Larissa Kuhlmann
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56, 4 35 23 50
Constanze Heine

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 25.09.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Samstag, 26.09.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Sonntag, 27.09.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Montag, 28.09.

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Dienstag, 29.09.

Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof),
Tel. 2 46 62

Mittwoch, 30.09.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
Tel. 70 75 48

Donnerstag, 01.10.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB das Gewerk

Fenster- und Sonnenschutzarbeiten

für das Rathaus öffentlich aus.
Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext unter:
www.vergabe.vmstart.de

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Einladung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, 28. September 2020, 19:00 Uhr
in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung
- Öffentlich -

- TOP 4 Einwohnerfragestunde**
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 27. Juli 2020**
- TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen**
- TOP 7 Beitritt Cradle to Cradle Netzwerk Städte & Kommunen**
- TOP 8 Beschaffung von dynamischen Fahrgastinformationstafeln**
- TOP 9 Zuschusserhöhung der Stadt aufgrund coronabedingter Einnahmefälle im ÖPNV**
- TOP 10 Schlussabrechnung der Kindertagesstätte Regenbogen des Postillion e.V.**
- TOP 11 Parkausweise für Gemeinderäte**
- TOP 12 Beschaffung einer mobilen Diskussionsanlage für Sitzungen des Gemeinderates**
- TOP 13 Erneuerung der Aufzugsanlage des Rathauses – Erweiterung um eine Haltestelle ins Dachgeschoss**
- TOP 14 Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes 2018**
- TOP 15 Verlängerung des Betriebsführungsvertrages für die Wasserversorgung Eppelheim**
- TOP 16 Spendenannahme**
- TOP 18 Anfragen und Sonstiges**

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Wahlhelfer dringend gesucht!

Die Durchführung von Wahlen stellt, insbesondere unter Pandemiebedingungen eine große Herausforderung dar, die nur durch Mithilfe von ehrenamtlichen Wahlhelfern am Wahltag bewältigt werden kann.

Die Stadt Eppelheim sucht deshalb für die kommende Landtagswahl am 14.03.2021 motivierte und engagierte Personen, die bereit sind, am Wahltag auch bei der möglicherweise noch anhaltenden Pandemie ehrenamtlich als Wahlhelfer tätig zu sein. Die Bewerber müssen 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Ferner wird die Einarbeitung in die Schulungsunterlagen erwartet. Für den Einsatz am Wahltag wird eine Entschädigung von derzeit 50 Euro gewährt.

Bei Interesse richten Sie bitte ein entsprechendes Schreiben an die Stadt Eppelheim, Wahlamt, z.Hd. Herrn Enkler, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim oder per E-Mail an wahl@eppeilheim.de

Bitte geben Sie, neben der Bereitschaft als Wahlhelfer auch unter Pandemiebedingungen tätig zu sein, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Telefonnummer, gerne auch Ihre E-Mailadresse, an.

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das VZ 20 erinnert daran, dass bis zum 10. Oktober die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerksdrucke abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: [http://www.eppeilheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung für die Vergnügungssteuer](http://www.eppeilheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung_für_die_Vergnügungssteuer).

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden. Telefon 06221 **794-204, -206** oder per E-Mail über steueramt@eppeilheim.de.

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfefelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfefelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Stadtrat Martin Gramm - Ein heißer Sommer geht zu Ende



Martin Gramm

Foto: privat

Normalerweise werden Rückblicke auf ein vergangenes Jahr zum Jahresende geschrieben, der Sommer 2020 mit seinen vielen Extremen verlangt, eine Zwischenbilanz zu erstellen.

Der Sommer 2020 war in vielfacher Hinsicht heiß:

1. Potentaten in Europa lassen in furchterregender Weise wieder hörbar Säbel rasseln. In Belarus, Russland und der Türkei versuchen machtbesessene Herrscher ihren Einfluss zu sichern. Auf der Strecke bleiben Menschenrechte und die Illusion eines friedlichen Miteinanders in der Welt. Deutschland erscheint manchmal so gelähmt wie das Kaninchen vor der Schlange. Bei uns ist ein Fehlen jeglicher Erinnerungskultur festzustellen, wo bleibt das Erinnern an die Daten der gemeinsamen europäischen Geschichte? Wo bleibt das Begehen der Gedenktage, wie z.B. dem Weltfriedenstag? Wir sollten da den Ratschlag von Gesine Schwan befolgen: „Aus der Vergangenheit lernen heißt Zukunft gewinnen.“

2. Corona stellt nach wie vor eine globale Bedrohung dar. Ein Impfstoff ist mittelfristig nicht in Sicht. Für die Metropolregion wäre es hilfreich, wenn in dieser Situation die Corona-Regeln grenzüberschreitend auch in Rheinland-Pfalz und Hessen Gültigkeit hätten. Es ist beschämend, wenn wir nicht über die Pandemiesituation in unseren Partnerstädten informiert werden, Städtepartnerschaft ist mehr als der Fassbieranstich bei der Kerwe. In der besonderen Situation ist es nochmals wichtiger, Solidarität zu zeigen und zu leben.

3. Der Klimawandel wird Tag für Tag durch die verheerenden Feuer in den USA und in den arktischen Gebieten Russlands deutlich. Insbesondere die Zerstörung der polaren Wälder und Moore wird langfristig auch bei uns Auswirkungen haben.

4. Auch bei uns im Ort und der Umgebung sind die Folgen eines trockenen Sommers zu sehen. Die Vegetation in der Eppelheimer Gemarkung glich zeitweise Steppenlandschaften in Zentralasien. Die Landwirtschaft klagte über geringere Ernten. In der Stadt sind Bäume wegen der Trockenheit eingegangen. Wir hatten als Fraktion bereits im Frühjahr nach einer Bestandserhebung der Eppelheimer Bäume angefragt. Die Übernahme von Baumpatenschaften durch Bürgerinnen und Bürger wurde von uns ebenfalls im Frühjahr angeregt. Ohne Resonanz der Verwaltung; „der Grundwasserspiegel sei noch hoch genug“ wurde uns mitgeteilt. Das Land Baden-Württemberg und alle umliegenden Gemeinden klagten da bereits über einen niedrigen Grundwasserpegel. Aber Eppelheim sollte als die „Insel der Glückseligen“ inmitten der von Trockenheit betroffenen Region erscheinen. Am 21.8. erschien dann in den Eppelheimer Nachrichten ein Foto mit einer Gießkanne in einem Baum als Aufruf für Baumpatenschaften. Mehr als ein humoristischer Beitrag kann es nicht gewesen sein; nachhaltiges Handeln für die Umwelt sieht anders aus.

Für Fragen, Kritik und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung: Martin.Gramm@gmx.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020, findet der Markt bis auf Weiteres auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse

Sommerzeit ist Ferienzeit.

Das gilt auch für den **Wochenmarkt**.

Folgende Stände beschicken den Eppelheimer Wochenmarkt an diesen Tagen nicht: 30. September: **Wildspezialitäten**

Der Stand mit **italienischer Feinkost** wird den Markt wieder ab dem 7. Oktober beschicken.

Die Stände mit **Obst- und Gemüse, Käse sowie griechischen und Tiroler Spezialitäten** beschicken den Wochenmarkt wie gewohnt.

Der Wochenmarkt findet mittwochs von 15 bis 19 Uhr statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit um frische Lebensmittel zu kaufen und besuchen Sie auch unsere örtlichen Geschäfte in der Hauptstraße.

Es lohnt sich!

1250 Jahre Eppelheim

Eppelheimer Kellerschätze für archäologische Ausstellung gesucht!

Die Stadt Eppelheim sucht weitere Exponate für die im Oktober stattfindende archäologische Ausstellung zur Stadtgeschichte Eppelheims. Neben klassischen archäologischen Fundstücken soll die Ausstellung auch modernere Zeitabschnitte, wie Gegen-

stände aus dem bäuerlichen Alltag oder aus einer bestimmten Epoche (30er, 40er, 50er Jahre...) Eppelheims zeigen. Bevorzugt sind Fundstücke mit bekannter Herkunft und mit einer Verbindung zu Eppelheim, aber auch „Andenken an die alte Heimat“ (Einwanderer/Vertriebene).

Liebe Kinder, auch ihr seid gefragt! Für die Vitrine „Archäologie der Zukunft“ suchen wir Gegenstände der heutigen Zeit, die vielleicht für einen Archäologen der Zukunft spannend sein könnten. Oder vielleicht habt ihr auch irgendetwas „ganz Altes“, das ihr ausstellen möchtet?

Aufgrund der aktuellen Situation können keine Fundstücke unangemeldet im Rathaus entgegengenommen werden. Sollten Sie also ein Objekt haben, das Sie ausgestellt haben möchten, dann schreiben Sie bitte eine Mail an: kulturamt@eppelheim.de. Wenn möglich fügen Sie auch ein Foto und eine kurze Hintergrundgeschichte über das Objekt bei. Sie erhalten dann umgehend einen Termin zur Abgabe. Alle Objekte werden nach Ende der Ausstellung ihrem Besitzer zurückgegeben.

Geburtstage



Geburtstage

- | | |
|--|----------|
| Donnerstag, 24.09.
Egon Ludwig | 70 Jahre |
| Montag, 28.09.
Karoline Hanselka | 80 Jahre |
| Friedhilde Wirth | 80 Jahre |
| Waltraud Greilich | 75 Jahre |
| Dienstag, 29.09.
Helmut Simgen | 85 Jahre |

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Theo Tollpatsch

Tickets - Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Der Vorverkauf der Veranstaltung vom 17. Oktober 2020 „**Theo Tollpatsch**“

beginnt am **Montag, 28. September 2020, 9.00 Uhr.**

Karten gibt es über die Ticket-Hotline www.reservix.de, bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix oder bei der Stadt Eppelheim unter der Telefonnummer 06221/794402.

Die Stadt Eppelheim bittet alle Bürgerinnen und Bürger – soweit möglich – nur nach vorheriger Terminabsprache im Rathaus vorzusprechen. Das Rathaus in Eppelheim ist zu den regulären Öffnungszeiten besetzt und erreichbar. Vor Betreten des Rathauses bitte an der Pforte anmelden. In allen Gebäuden der Stadtverwaltung Eppelheim ist eine Mund-Nase-Bedeckung Pflicht.



Jörg Schreiner © Privat

THEO TOLLPATSCHE

Kinderprogramm mit Jörg Schreiner aus Plankstadt

Samstag
17. Oktober 2020
15:00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf ab
28.09.20

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de



Veranstaltungshinweis Ungeheuer heiß



Foto L.: Franziska Traub ©Peter Machine Foto R.: Markus Majowski ©Thomas Caspar

UNGEHEUER HEIß

Komödie von Lars & Krister Classon,
mit Franziska Traub, Marie Theres Kroetz-Relin
und Markus Majowski

Dienstag
13. Oktober 2020
20.00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de



Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat seit Montag, 14.09.2020 wieder regulär geöffnet!

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim freut sich, mit Beginn des neuen Schuljahres wieder die regulären Öffnungszeiten anbieten zu können.

Diese sind wie folgt:

Mo: 13 – 18 Uhr
 Di: geschlossen
 Mi: 10 – 18 Uhr
 Do: geschlossen
 Fr: 13 – 18 Uhr
 Sa: 10 – 13 Uhr

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 erreichbar, E-Mails bitte an: stadtbibliothek@eppeilheim.de senden.

Hinweis – Neuerungen in den nächsten Wochen:

Seit **Montag, den 14. 09.2020** dürfen **Medien wieder unbegrenzt** ausgeliehen werden!

(Ausnahme: nonbook-Medien, hier gilt wie schon vor Corona wieder die allgemeine Beschränkung auf 10 nonbook-Medien pro Leserkonto)

Seit **Montag, dem 21.09.2020** gelten wieder die **regulären Ausleihfristen für die verschiedenen Medienarten** und auch die **Mahnungen für verspätet abgegebene Medien** werden wieder eingesetzt.

Auf **absehbare Zeit bleibt weiterhin gültig**, dass der Einlass in die Bibliothek nur über eine "Pforte" möglich ist, inkl. Ausfüllen eines Laufzettels, wer sich wann und wie lange in der Bibliothek aufhält.

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihre Besuche in der Bibliothek!

kriminell gute Literatur... 

in Eppelheim - Nachholtermin für April-Lesung!

Freitag, 16. Oktober, 19:30 Uhr
„88“ - Autorenlesung mit Marcus Imbsweiler
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstr. 1)



© Coverbild: Conite Verlag St. Ibert

28. August 1988. Das Flugtagunglück auf der Ramstein Air Base in Rheinland-Pfalz wird zum Wendepunkt im Leben der Freunde Alwin, Sascha, Andreas und Franziska. Keiner der vier erleidet körperliche Verletzungen und doch wird nichts mehr sein, wie es war. 30 Jahre später, im Sommer 2018, ist es der Suizid einer jungen Frau, der den Polizisten Alwin Bungert vor ein Rätsel stellt. Das Wiedersehen mit seinen Jugendfreunden beim Jubiläumstreffen des Abiturjahrgangs 1988 reißt zudem alte Wunden auf und legt ein Geheimnis offen...

Eintritt: Karten gibt es nur im VVK im Eppelheimer Buchladen zu erwerben!
8 EUR (reg. Preis), 6 EUR (arm.) (nur 25 Plätze!)

!! Hinweis:
 Bereits im Winter/Frühjahr 2019/20 gekaufte Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!
 Wir weisen lediglich daraufhin, dass sich die Karteninhaber bitte noch im Eppelheimer Buchladen (VVK-Stelle) namentlich anmelden müssen!
 (Sie wissen schon - die Corona-Bedingungen für Veranstaltungen)

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stelle: Kartenverkauf ab Mo., 21.09.20



Eppelheimer Buchladen

Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
 Tel. 06221 76 63 07

Stadtbibliothek Eppelheim
 Tel. 06221 76 62 90

Lesung Imbsweiler: „88“ (16.10.2020)

!!Hinweis:

Bereits im Winter/Frühjahr 2019/20 gekaufte Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!

Wir weisen lediglich daraufhin, dass sich die Karteninhaber bitte noch im Eppelheimer Buchladen

(VVK-Stelle) namentlich anmelden müssen! (Sie wissen schon - die Corona-Bedingungen für Veranstaltungen)

Rückblick: Abenteuer in der Steinzeit und großes Sommerbasteln in der Stadtbibliothek Eppelheim!

Gleich zu Beginn der Sommerferien, am Dienstag, den 4. 08.2020, trafen sich Corona-bedingt 15 statt wie sonst üblich 20- 30 Kinder in der Stadtbibliothek, um eine „Reise in die Steinzeit“ anzutreten. Das Angebot der Stadtbibliothek Eppelheim fand im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim statt – trotz Corona mit Sicherheit, Abstand und Hygieneregeln.

Wann und wo lebten diese Menschen? Wie lebten sie, was war damals üblich und welche Fähigkeiten brauchte man, um zu überleben? Antworten auf diese und noch mehr Fragen gaben die zwei Mitarbeiterinnen des Museums im Koffer aus Nürnberg zum Besten und begaben sich mit den Kindern auf die Spuren unserer Vorfahren in der Steinzeit.

Natürlich gab es neben den interessanten Fakten und Wissen auch vieles zum selbst Ausprobieren. Es wurde gesägt, gebohrt und gekocht – so dass jede und jeder hautnah erleben konnte, welche Herausforderungen es in der Steinzeit zu bestehen gab. Alle waren mit Feuereifer und viel Spaß dabei!

Die Zutaten für das gemeinsame Abschlusskochen kamen aus dem Reformhaus J. Budjan und waren zum Teil eine Spende von Herrn Budjan – Vielen Dank dafür!



Im September folgte dann der zweite Ferienprogrammepunkt der Bibliothek. Am Dienstag, den 1. September 2020 fanden sich – wieder Corona-bedingt – 15 Kinder (statt der üblichen 35 Kinder) zum großen Sommerbasteln in der Bibliothek ein. Jedes Kind bekam gleich ein eigenes Bastelset an den Platz. Tischweise und mit Masken auf konnte man sich noch Zusatzmaterialien vom Bastelcontainer holen. Nach einer kurzen Erklärung von Frau Marx (zuständig fürs Basteln in der Bibliothek) ging es auch schon los. Es ging ans Ausstanzen, Bekleben, Überlegen und Skizzieren – schließlich sollten aus den Materialien am Ende schöne „Scrapbooks“ entstehen. In diese kann man dann Fotos vom vergangenen Urlaub oder auch Bilder mit Wünschen für zukünftige Urlaube einkleben. Der Kreativität waren (fast) keine Grenzen gesetzt. Obwohl jedes Kind das gleiche Bastelset als Starter-Paket bekam, entstanden am Ende doch 15 durchaus verschiedene, wunderschöne und individuelle Scrapbooks zum mit nach Hause nehmen.

(„Scrapbook“ = ein Bastelbuch; meistens ein Fotobuch oder Fotoalbum, worin Fotos mit anderen Bastelutensilien und Verzierungen zusammen verschönert und festgehalten werden.)



Fotos: E. Klett

Die Schule geht los, eine aufregende Zeit beginnt! – entdecke den Medientisch „Schulanfang“ der Stadtbibliothek Eppelheim

Freudige Erwartung, große Kinderaugen, Aufregung pur: Wie geht das mit dem Lesen, wie lerne ich das ABC und ich bin schon groß, ich kann das!

Diese und andere Gedanken gehen derzeit vielen Erstklässlerinnen und Erstklässlern durch den Kopf, wenn sie morgens in die Schule gehen. Die Eltern sehen stolz und auch etwas wehmütig zu und überlegen sich vielleicht, wie sie ihr Kind am besten unterstützen können beim Lernen und Entdecken.

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat für Kinder und Erwachsene einen bunten Medientisch „Schulanfang“ zusammengestellt: Geschichten über das in die Schule gehen, Übungshefte zum Lesen und Rechnen lernen, Spiele rund um das ABC, Bücher mit Tipps wie Kinder stark werden und vieles mehr gibt es hier zu entdecken.

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim lädt die neuen Schüler/innen und natürlich auch die Eltern ein, in der Bibliothek vorbeizukommen und in den Medien rund um das Thema Schule zu blättern, zu lesen und Neues zu entdecken. Natürlich können die Medien auch ausgeliehen werden!



Foto: E. Klett



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 28. September bis 02. Oktober 2020

Montag, 28. September

09:00 4470 Alpenüberquerung - Reise
Joachim Gerhard, siehe Beschreibung

14:00 2097 Coronavirus Covid 19 – Fluch oder Segen? - Vortrag
Peter Schmidt, - E06 EG

Dienstag, 29. September

10:00 4250 Dialog mit dem Stein - Besuch im Freilicht-Atelier
von Knut Hüneke - Kunst- & Ausstellungsfahrt
Beate Dohmen

10:00 1122-1 Zusatzangebot im Sommer: Ausdauer und Fitness -
Marlis Schuchardt, Schwanenteich-Park bei der Stadtre-
sidenz Heidelberg

15:40 2934 Vita Magica - Happy Birthday Vita Magica - Lesung
Wolfgang Hampel, - E06 EG

Freitag, 02. Oktober

11:00 1183M Online-Vortrag: Haben wir ein Recht auf selbst-
bestimmtes Sterben? - Vortrag
Klaus Holland, Online

15:00 2258 Einladung zum Gedichtnachmittag - Lesung
Bärbel Niklas, Dr. Nicolò Lutzmann, - E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?
Können Sie Unterstützung
anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:

Kath. Pfarramt:

Telefon: 4352 430

oder per Mail:

hilfegebenhilfenehmen@gmx.de



Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Fr 25.09.

16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche
18.45 Uhr Kirchenchor nach Absprache
20.15 Uhr Singkreis

So 27.09.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrin. Blázquez
11.15 Uhr Taufgottesdienst
Täufling: Kjell Jakob
Pfrin. Blázquez
19.00 Uhr Musik in der Josephskirche
„Ferrara Duo“ (Fagott und Gitarre)
Veranstaltungsort: Christkönigkirche
20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille
offen für Jedermann

Mo 28.09.

17.00 Uhr Treffen der „Noch-Konfis“ 2020
18.00 Uhr Werkkreis

Di 29.09.

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Teppichflitzer“

Mi 30.09.

20.00 Uhr Posaunenchor

Fr 02.10.

16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche
18.30 Uhr Kirchenchor nach Absprache
20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch: 1. Petr. 5,7

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

„Open-Air-Erntedankgottesdienst“ am Feldkreuz:

4. Oktober 2020, 11.00 Uhr

Auch wenn in diesem Jahr die „Eppler Kerwe“ leider nicht stattfinden kann, fällt der Erntedanktag nicht aus. Aber es ist ein anderes Feiern als in den vergangenen Jahren.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Eppelheimer herzlich ein am Sonntag, 4. Oktober 2020 um 11.00 Uhr ans Feldkreuz zu kommen. Hier können wir unter den Bedingungen des Schutzkonzeptes „mit Abstand“ einen schönen und fröhlichen Gottesdienst in Gottes Schöpfung feiern. Beteiligen werden sich der Evangelische Singkreis, der Posaunenchor, Pfarrerin Cristina Blázquez und Pfarrer Detlev Schilling. Da wir „mit zwei Meter Abstand“ im Freien feiern, können wir sogar miteinander singen (... was ja in der Pauluskirche nicht gestattet ist ...).

Wir feiern also in Gottes Schöpfung! Daher können keine Erntegaben in die Pauluskirche gebracht werden und wir müssen leider auf den festlich geschmückten Altar und den anschließenden Verkauf der Erntegaben verzichten.

Der Gottesdienst wird nicht länger als 45 Minuten dauern, muss aber bei Regen dennoch ausfallen. So hoffen wir auf gutes Wetter und freuen uns auf Sie – Herzliche Einladung!

Es ist wieder soweit! Nach langer Pause starten die Picco Paulis wieder am Freitag, den 25. September! Hast du Lust, zusammen mit anderen zu spielen, zu basteln und Gruppenaktionen zu unternehmen, die man alleine zu Hause nicht machen kann? Dann bist du bei „Picco-Pauli“ genau richtig! Das ist die Kindergruppe für Jungen und Mädchen im Grundschulalter (offen für alle Konfessionen). Wir treffen uns immer freitags von 16 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus (Hauptstraße 56).



Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 10-12 Uhr
DI und DO 16-18 Uhr

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa.	26.09.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe – Große Caritas-Kollekte (Christkönigkirche)
Di.	29.09.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
So.	04.10.	09.30	Hl. Messe mit Erstkommunion (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So.	27.09.	11.00	Hl. Messe mit Erstkommunion
Do.	01.10.	18.00	Hl. Messe
So.	04.10.	11.00	Hl. Messe

Wieblingen

So.	27.09.	09.30	Hl. Messe mit Erstkommunion (St. Bartholomäus-Kirche)
Fr.	02.10.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Sa.	03.10.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Caritas-Sonntag am 26./27. September

Herzlich laden wir zur Mitfeier der Vorabendmesse am Samstag, den 26.09. um 18 Uhr in die Christkönigkirche ein. Der Gottesdienst greift thematisch das diesjährige Jahresmotto „Sei gut, Mensch!“ des Caritasverbandes auf.

Caritas-Sammlung

In den vergangenen Monaten haben viele wahrgenommen, wo Menschen in der Nachbarschaft Hilfe und Zuwendung benötigen. In der Corona-Krise hat sich einerseits gezeigt, wie zerbrechlich unsere Welt und wie verletzlich unser Zusammenleben ist. Aber ebenso konnte man in kleinen und großen Aktionen erleben, wie viel Mitmenschlichkeit es gibt. Inzwischen ist die Krise

fast schon Alltag geworden – doch ein „Zurück zur Normalität“ kann es noch lange nicht geben. Während sich viele in unserer Stadt mit den Beschränkungen arrangieren können, müssen sich alte, bedürftige oder kranke Menschen zunehmend existenzielle Sorgen machen. Wer vorher schon Schwierigkeiten hatte, ist in diesem halben Jahr oft noch mehr in Not geraten.

„Was ihr für einen dieser Ärmsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40) Mit diesem Wort erinnert uns Jesus, dass Mitmenschlichkeit noch eine tiefere Dimension hat. Als Christen dürfen wir jede Zuwendung und jede Hilfe auch als ein Stück geliebten Glauben verstehen. Eben dies möchte in der Caritassammlung 2020 konkret werden.

Vom 20. – 27. September bitten wir um Ihre Spende für Menschen in Not. Die Stadtkirche und der Caritasverband Heidelberg helfen damit Menschen in Ihrer Nachbarschaft, die in finanzielle Not geraten sind, z.B. im Tafelladen „Rat und Tat“, in den Seniorenzentren, im Kinderhort im Mörgelgewann und in der Flüchtlingshilfe. Darüber hinaus unterstützen Sie auch Caritas-Projekte in der gesamten Erzdiözese Freiburg. – Ihre Spende kommt an und hilft. Spendenkonto: IBAN DE65 6725 0020 0009 2439 09 Stichwort: Caritas-Sammlung 2020



Firmung 2020 – ganz anders als geplant...

Beim Eröffnungsgottesdienst Anfang Februar hat noch niemand damit gerechnet, dass ab März alles anders kommen wird. 60 Jugendliche aus der ganzen Stadtkirche hatten sich aus vielen Angeboten ihre je eigene Firmvorbereitung zusammengestellt, mit ihrem Weggefährten oder ihrer Weggefährtin und einem Mitglied des Firmtteams ein Orientierungsgespräch geführt, und manche kamen in ersten Gruppentreffen zusammen oder konnten durch ihr caritatives Projekt ganz praktisch für andere da sein – bis dann durch die Corona-Pandemie alles anders wurde.

Angebote wie die Instagram-Challenge #firmungstattedistanz, ein Pfingstprezi (eine bewegte Präsentation rund ums Thema Pfingsten) auf der Homepage der Stadtkirche oder das Stadtkirchen-Kartenset für Jugendliche und deren Weggefährtin „Einfach miteinander reden“ boten Möglichkeiten, um miteinander in Kontakt zu bleiben und um an Lebens- und Glaubensfragen dranzubleiben.

Und wie bei der gesamten Formvorbereitung hatten die Jugendlichen auch bei der Feier der Firmung die Auswahl zwischen drei Varianten:

Firmung innerhalb eines Stationengottesdienstes:

- eine sehr persönliche Feier, bei der die Firmbewerberin / der Firmbewerber mit seiner Festgemeinschaft zu einem Gottesdienst an drei Stationen (Eröffnung – Wortgottesdienst – Firmung und Segen) zusammenkommt
- Firmung in der Gemeinschaft einer kleinen Gruppe von Jugendlichen und deren Gästen – ein festlicher Wortgottesdienst
- Teilnahme an der Firmung im nächsten Jahr

Erste intensive Firmgottesdienste der ersten beiden Varianten konnten bereits im September während der Sommerferien gefeiert werden – weitere Gottesdienste folgen an vier Samstagen im Oktober und November. Aus der Pfarrei St. Joseph bekommen in diesem Jahr das Sakrament der Firmung gespendet: Lisa Baumgarten, Lara Hartmannsgruber, Leonard Hauschild, Luzia Hege, Manuel Kulik, Julia Leibnitz, Jana und Sina Marian, Jakob Masuch, Laura Scheitler, Carolina Schwenn. Herzlichen Glückwunsch!

Musik in der Josephskirche

Veranstaltung

Sonntag, 27. September 2020 - 19 Uhr



Veranstaltungsort:
Christkönigkirche, Rudolf-Wild-Str. 51, Eppelheim

Musik für Fagott und Gitarre

Ferrara Duo

Annina Holland-Moritz, Fagott
Stefan Conradi, Gitarre

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

„Fagott und Gitarre, das geht?“ mag man sich fragen – schließlich handelt es sich um eine Instrumentenkombination, die nicht gerade auf der Hand liegt. Dass sie ungeheuer reizvoll und ausdrucksstark ist, beweist das 2010 in Mannheim gegründete Ferrara Duo, das seit einem Jahrzehnt Musik aus den verschiedensten Epochen in dieser Besetzung darbietet. Im Konzert erklingen Werke von Georg Philip Telemann, Gaetano Donizetti und Ralph Vaughan Williams.

Der Name Ferrara Duo bezieht sich auf Kanonikus Afranio zu Ferrara, der 1539 in der italienischen Stadt Ferrara das Phagotum erfand, das lange Zeit irrtümlich als Vorläuferinstrument des Fagotts bezeichnet wurde.

Annina Holland-Moritz erhielt ab dem siebten Lebensjahr Klavierunterricht. Das Fagottspiel begann sie mit elf Jahren bei Emil Schmitt (Nationaltheater Mannheim). Am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main studierte sie Fagott bei Klaus Grimm (Staatstheater Mainz) und erhielt den Abschluss als staatliche geprüfte Musiklehrerin. Annina Holland-Moritz unterrichtet an verschiedenen Musikschulen und spielt in diversen Orchestern.

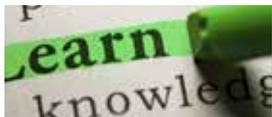
Stefan Conradi, 1960 in Istanbul geboren, erhielt seinen ersten Gitarrenunterricht bei Fritz Mühlhölzer in Freiburg und war 1981 Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Er hat sein Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Sommer 1987 bei Wilhelm Bruck abgeschlossen. Nach einem weiterführenden Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien arbeitet Stefan Conradi seit vielen Jahren beim Musikverlag C. F. PETERS und ist dort für die zeitgenössische Musik zuständig. Er spielt in verschiedenen Ensembles und Orchestern als Gitarrist und Kontrabassist.

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Zeit	Aktivität neuapostolische Kirche
So.	06.09. bis 25.10.20	10:00	Für die zentralen Videogottesdienste im Herbst ergibt sich folgende Zuständigkeit: 27. September 2020: Berlin-Brandenburg 04. Oktober 2020: Nord- und Ostdeutschland 11. Oktober 2020: Westdeutschland 18. Oktober 2020: Süddeutschland 25. Oktober 2020: Berlin-Brandenburg Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr. www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: Tel. 069 2017 442 99 Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de/coronapandemie
			Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit Sonntags ab 09:30 Uhr statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt; den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen. Einlass So. ist ab 09:10 Uhr / So. 27.09. ab 09:40 Uhr
So.	27.09.	10:00	Gottesdienst durch Bezirksapostel Michael Ehrich in Singelfingen, der Gottesdienst wird zusätzlich zur Satellitenübertragung als Livestream auf dem YouTube-Kanal und Tel. 069 2017 442 99 gesendet.
So.	04.10.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	10.10.	18:00	Gottesdienst durch Bezirksapostel Michael Ehrich in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	11.10.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	18.10.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

In der Klasse 5a sitzen die „Gipfelstürmer“ - am DBG wurden vier neue Klassen eingeschult



Foto: Andreas Steckbauer

(uf) Aufgeregt kamen am ersten Mittwoch im Schuljahr die neuen Fünftklässler mit ihren Eltern ins Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG), um ihren ersten Schultag an der weiterführenden Schule zu erleben. In der von den Schülerpaten der 10. Jahrgangsstufe geschmückten Aula wurde wegen der Corona-Vorschriften für jede der vier Sextanerklassen eine eigene Aufnahmefeier zelebriert – mit den obligatorischen Masken und in zeitlichem Abstand zueinander. Die Organisation der Einschulungsfeier hatten die DBG-Lehrerinnen Melanie Zweig und Birgit Hatzfeld übernommen und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten jeweils durch ein Gitarrenstück, das der Siebtklässler und Jugend-musiziert-Preisträger Paul Heilmann gekonnt auf seiner E-Gitarre spielte. Schulleiter

Thomas Becker begrüßte daraufhin die Familien der Sextaner am DBG und gab den jungen Gymnasiasten einige erste Informationen über ihre neue Schule. Auch die Schulsozialarbeiterin Katja Schumann stellte sich vor. Dann holten die beiden Klassenlehrer, die gemeinsam die Klasse leiten, ihre Schüler ab und die erste Unterrichtsstunde am DBG begann.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde das jeweilige Klassenmotto präsentiert: So hatte das Klassenlehrerteam der 5a einen Berg in die Mitte des Stuhlkreises drapiert, den es im übertragenen Sinne in der Schulzeit zu ersteigen gilt – insofern sitzen in der Klasse 5a die „Gipfelstürmer“. In der Klasse 5b ist das Motto „Zusammenhalten“, was durch Kordeln, die die Schüler verknüpft und mit ihren Steckbriefen versehen haben, symbolisiert wird – die zu einem großen Kreis verknöteten Kordeln schmücken nun die Rückwand des Klassenzimmers der 5b. Die Klasse 5c hat ein ähnliches Motto: „Wir ziehen alle an einem Strang“ und in der Klasse 5d schmückt ein großes Schiff mit dem Motto „Leinen los! – auf hoher See“ die Klassenzimmerwand.

Für die nächsten drei Tage war noch kein normaler Unterricht angesetzt, sondern das gegenseitige Kennenlernen stand auf dem Stundenplan, zudem gab es eine Einführung in die Lernplattform „Moodle“. Coronabedingt muss das große Grillfest des Freundeskreises des DBG, bei dem sich die gesamte fünfte Jahrgangsstufe sowie Eltern und Lehrer miteinander bekannt machen, ausfallen. Insgesamt zeigen die neuen Bonhoeffer-Gymnasiasten aber viel Verständnis und Disziplin angesichts der Einschränkungen in diesem Schuljahr. Die Motivation, gemeinsam neues Terrain zu erkunden, haben alle mitgebracht.

Text: Uta Fink

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Eulen und Waschbären herzlich begrüßt - Einschulung an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Foto: Marc Böhmann

Die Sonne strahlte, als am Samstag die Erstklässler/innen mit ihren Eltern auf den Schulhof der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule kamen. Sie wurden am Eingang des Schulhofes von einer großen Eule mit Maske begrüßt. Auch die Einschulungsfeier in diesem Jahr war anders als gewohnt. Insgesamt 39 Erstklässler/innen wurden diesmal im Schulhof von Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lawrenz sowie den zukünftigen Klassenlehrerinnen willkommen geheißen.

Dann führten Frau Lawrenz (Waschbärenklasse, in Vertretung von Frau Seitz, 1a) und Frau Müller und Frau Neumüller (Eulenklasse 1b) ihre Schülerinnen und Schüler in ihr neues Klassenzimmer. Dort stellten sich die Kinder gegenseitig vor und lösten ihre ersten Aufgaben als Schüler/in. Anschließend gab es eine Überraschung: Weil die Zweitklässler von Frau Brause, Frau Fankel und Frau Körber in diesem Jahr nicht ihr traditionelles Theaterstück aufführen konnten, gab es gute Wünsche und eine filmische Version von der Geschichte der Tiere, die in die Schule kommen. Hier glänzten die Zweitklässler als Sprecher, Vorleser, Schauspieler, Maler, Bastler und Regisseure und zeigten den Erstklässlern, was

Nashorn, Kamel, Tiger, Lama, Löwe und Dinosaurier in der Schule lernen. Am Ende tauchten im Film dann die Zweitklässler als „normale“ Schüler auf und erklärten, was die Menschenkinder in der Schule lernen.

Für die neuen Erstklässler/innen gab es dann noch eine kleine Hausaufgabe: „Ich bin gespannt, wie schwer eure Schultüten sind! Wiegt doch mal nachher eure Schultüte und erzählt am Montag, wie schwer sie war“, so Konrektorin Nina Lawrenz zu den aufgeregten Neu-Schüler/innen. Leider konnte in diesem Jahr keine Bewirtung durch den Elternbeirat durchgeführt werden. Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr unsere Einschulungsfeier wieder in normalem Rahmen ablaufen kann.

Am zweiten Schultag des neuen Schuljahres wurden auch die 40 neuen Fünftklässler im Carre-Schulhof feierlich begrüßt. Rektorin Verena Wittmer bedankte sich bei den Eltern für das große Vertrauen in die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Anschließend geleiteten die Klassenlehrer Frau Hübler (5a) sowie Frau Dahl und Herr Becker (5b) ihre Schüler/innen in die neu gestalteten Lerna-teliers. Dort konnten die FESCHler sich und ihre neue Lernumgebung kennen lernen.

Die FESCH freut sich auf die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Familien und wünscht für das kommende Schuljahr viel Lernfreude und Erfolg!

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Verabschiedung der Schulanfänger und Begrüßung des neuen Kindergartenjahres



Ein Kindergartenjahr geht zu Ende und ein neues beginnt. Das bedeutet unsere Schulanfänger werden zu Erstklässlern, unsere mittleren Kinder werden zu neuen Schulanfängern, die Jüngeren werden zu mittleren Kinder und es gibt ganz neue Kinder in der Scheffelstraße.

Um diesen Abschied und Neuanfang zu feiern, trafen wir uns heute am Mittwoch den 16.09.20 mit Pfarrer Schilling in der Kirche. Dort blickten wir gemeinsam auf die Kindergartenzeit der Schulanfänger zurück. Besonders auf das letzte halbe Jahr, das ja so geprägt von Corona war. Wir hörten die Geschichte von Noah, der ja auch lange Zeit mit der Familie und den Tieren auf der Arche zusammen war und nicht herauskam. Auf seine Zuversicht in Gott und das Zeichen, das Gott ihm schickte.

Das Zeichen war der Regenbogen, der ja auch uns in der Corona-Zeit Hoffnung und Kraft schenkte.

Gemeinsam legten die Schulanfänger für uns im Altarraum einen Regenbogen aus Tüchern. Und jedes Kind bekam ein Regenbogen-Tattoo geschenkt.

Im Anschluss gab es den Segen für jedes Schulanfänger Kind von seiner Erzieherin und für alle den Segen von Pfarrer Schilling.

Wir wünschen allen unseren Schulanfängern einen guten Schulstart und ganz viel Freude in der Schule. Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr in der Scheffelstraße.

Foto: Kiga Scheffelstr.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeilheim.de

Stadtradeln gestartet - Team "Grünes Eppelheim 2020" freut sich über weitere Mitradler/innen

In dieser Woche ist die Stadtradeln-Aktion in Eppelheim gestartet. Bei dieser bundesweiten Aktion geht es darum, mit den gefahrenen Radkilometern für eine umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz sowie für mehr und bessere Radwege Flagge zu zeigen. Nebenbei macht das gemeinsame Radeln im Team doppelt Spaß. Der Aktionszeitraum läuft vom 20. September bis 10. Oktober 2020.

Auch wir Eppelheimer Grüne sind mit einem eigenen Stadtradeln-Team dabei. Seit Sonntag treten wir kräftig in die Pedale. Wer noch Lust hat, unser Team zu bereichern, ist herzlich eingeladen. Man kann sich ganz einfach unter www.stadtradeln.de registrieren. Wer Unterstützung dabei benötigt, wende sich an den Teamkapitän Marc.boehmann@gruene-eppeilheim.de.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Corona-Krise gemeinsam bewältigen



Volker Wiegand, Patricia Rebmann, Karl A. Lamers

Foto: CDU Eppelheim

Auch in diesem besonderen Jahr war unser Bundestagsabgeordneter Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers wieder auf Sommertour in seinem Wahlkreis. Zusammen mit dem Stadtverbandsvorsitzenden der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, führte er im Rathaus ein interessantes Gespräch mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann über alle kommunalpolitisch relevanten Themen. Natürlich stand die Corona-Pandemie im Mittelpunkt des Gesprächs. Frau Rebmann betonte, dass die Hilfen von Bund und Land wichtig seien, damit die Kommunen auch in dieser schwierigen Zeit handlungsfähig bleiben. Lamers dankte der Bürgermeisterin für das gute Miteinander und sagte zu, auch in Zukunft eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten zu wollen. Vor allem dann, wenn es darum geht, über den Bund die Kommunen zu unterstützen. „Genau dies ist ja im Konjunkturpaket zur Bewältigung der Corona-Krise geschehen“, so Lamers.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde zum Thema „Planfeststellungsbeschluss der Endhaltestelle“

Mi. 30. September • 19 Uhr

Gasthaus Adler • Rudolf-Wild-Str. 8

Planfeststellungsbeschluss der Endhaltestelle für Straßenbahn und Busse

Was ändert sich im Eppelheimer ÖPNV?

Vor- und Nachteile der planfestgestellten Variante.

War die Bürgerbeteiligung zufriedenstellend?

Eppelheim trifft EL

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde zum Thema „Planfeststellungsbeschluss der Endhaltestelle“

Die Eppelheimer Liste lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Eppelheims am **30. September 2020** zur öffentlichen Gesprächsrunde ins Nebenzimmer des **Gasthauses Adler** in der **Rudolf-Wild-Straße 8** ein.

Die bekannten Vorschriften hinsichtlich Abstand, Mundschutz und die Hygienemaßnahmen der Gaststätte gegen die Ausbreitung des Covid-19-Virus sind zu beachten.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Landtagskandidat zu Gast in der Liberalen Runde September



Foto: FDP Eppelheim

Holger Höfs stellte sich als FDP Landtagskandidat für den Wahlbezirk 40 (Schwetzingen, Eppelheim, Oftersheim) in einer gut besuchten Diskussionsrunde vor (Bild oben, Hr. Höfs dritter von links). Der Vorsitzende des Stadtverbandes Dr. Peter Schib moderierte die lebhaft Diskussionsrunde.

Zunächst stellte Höfs sich vor und beschrieb die Gründe zu kandidieren:

Er ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder.

Nach einer Ausbildung zum Maschinenschlosser und Studium auf dem zweiten Bildungsweg ist er seit mehr als 25 Jahren Geschäftsführer und Besitzer eines wachsenden, mittelständischen Maschinenbaubetriebs mit 30 Mitarbeitern in Oftersheim. Im Jahr 1999 ist er in die FDP eingetreten. Zuerst war er Schatzmeister, dann 1. Vorsitzender der FDP in Oftersheim und ist auch im Kreiverband aktiv.

Vor diesem Hintergrund hat er seine politischen Themen entwickelt.

-Er will junge Selbständige unterstützen z.B. bei Start-ups.

-Am eigenen Vorbild will er zeigen, dass ökologisches Wirtschaften und Umweltschutz durch verbesserte Technik und unternehmerische Initiativen erfolgreich sein werden!

Beispielsweise verarbeitet er Papier und Kartons in seinem Betrieb, um sie wiederholt zu benutzen. Organische Reinigungsmittel werden durch umweltfreundlichere ersetzt, oder wiederaufbereitet.

-Wichtig ist ihm auch die Anwendung vielfältiger Technologien in der heimischen Autoindustrie. Der Markt soll über den Erfolg entscheiden, nicht die Politik.

-Die berufliche Bildung hat es ihm besonders angetan aufgrund seines eigenen Bildungswegs. Deshalb befürwortet er Vielfalt in der Bildung, so dass sich jeder nach seinen Fähigkeiten entwickeln kann. Da das Bildungssystem durchlässig ist, führen viele verschiedene Wege zum Ziel und ermöglichen es sogar bis zum Professor zu bringen.

Die Konzentration und Bevorzugung der Gemeinschaftsschulen hält er für falsch. Er fordert stattdessen, dass alle Schularten also auch Wirtschafts-, Naturwissenschaft-, Kunst-, Musik-, Sportgymnasien gleichermaßen von der Landesregierung unterstützt werden.

Unter anderem wurde auch über das Wahlalter, das manche auf 16 Jahre gesenkt haben wollen, gesprochen und über das hohe Alter der amtierenden Politiker. Hier wurde heftig diskutiert. Unser jüngstes Mitglied Linus Kretschmer würde sich für einen Jugendgemeinderat in Eppelheim starkmachen.

Die Gäste erhielten einen fundierten Eindruck von dem Kandidaten und können sich Höfs als Abgeordneten im Stuttgarter Landtag gut vorstellen.

SPD www.spd-eppelheim.de

**Nicht das Spielergebnis, sondern das Miteinander zählte
Beim Elfi-Thompson-Minigolfturnier hatten alle ihren Spaß
/ Veranstaltung zur Förderung der Inklusion verbuchte
Teilnehmerrekord**



Foto: S. Geschwill

Jeder Mensch sollte unabhängig seines Alters, Geschlechts, seiner Herkunft und gesundheitlicher Beeinträchtigungen respektiert, geschätzt und akzeptiert werden und die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben in vollem Umfang teilzuhaben. Um für dieses große Anliegen zu werben, haben SPD und Awo Eppelheim zur Förderung von Toleranz und Miteinander 2012 unter dem Motto „Gemeinsam Golfschläger schwingen - Inklusion findet Platz“ ein Minigolfturnier ins Leben gerufen, das seitdem jedes Jahr von den beiden Ortsvereinen gemeinsam organisiert und durchgeführt wird. Am Samstagvormittag war es wieder soweit. Zum „Elfi-Thompson-Turnier“ waren auf der Minigolfanlage von Vincenzo Ruta in der Kirchheimer Straße alle herzlich willkommen. Das Thema Inklusion ist nach wie vor sehr wichtig in unserer Gesellschaft“, verdeutlichte Awo-Vorsitzende und SPD-Stadträtin Renate Schmidt. „Gerade in dieser besonderen Corona-Zeit sollte der Inklusionsgedanke nicht in Vergessenheit geraten. Wir möchten alle Mitbürger dafür sensibilisieren.“

Erstmals fand das Inklusionsturnier unter Corona-Bedingungen statt. Der Ablauf war dadurch etwas anders als in den Jahren zuvor. Um Menschenansammlungen zu vermeiden, verzichtete man auf einen gemeinsamen Turnierstart und auf eine Gruppenauslösung. Jeder konnte unter Beachtung der allgemeinen Corona-Regeln in dem vorgegebenen Zeitfenster starten, ob als Einzelspieler, als Familie oder Gruppe mit bis zu vier Personen. Auch die abschließende Siegerehrung im Beisein aller Teilnehmer entfiel. Mit leeren Händen verließ aber keiner die Minigolfanlage. „Jeder Spieler bekommt für seine Teilnahme automatisch eine Medaille. Außerdem werden unter allen Teilnehmern unabhängig vom Spielergebnis Preise verlost und zugesendet“, informierte SPD-Vorsitzender Jürgen Geschwill. Um Ansteckungsrisiken zu minimieren, verzichteten SPD und Awo auch auf den beliebten Kaffee- und Kuchenverkauf, der sonst immer viel Zuspruch erfuhr. Trotz der Corona-Einschränkungen und dem geänderten Ablauf konnten beim diesjährigen „Elfi-Thompson-Minigolfturnier“ fast 50 Starter notiert werden. Die Minigolfer kamen aus der ganzen Region von Hockenheim bis Heidelberg, von Hemsbach bis Walldorf. „Wir haben damit sogar den Teilnehmerrekord vom Vorjahr übertroffen“, wusste Geschwill. „Uns freut es, dass das Minigolfturnier zu einem festen und beliebten Bestandteil des Eppelheimer Veranstaltungskalenders geworden ist.“

Mit den Einnahmen des Minigolfturniers wird die soziale Arbeit der örtlichen Awo unterstützt. Herzlicher Dank gebührt Vincenzo Ruta. Der Betreiber der Minigolfanlage spendierte die Eintrittsgelder der Turnierteilnehmer und füllte damit die Spendenkasse.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Judo/Karate

**Der ASV-Eppelheim bietet kostenloses, Kung-Fu
Schnuppertraining an!**



Foto: Eyüp Soylu

Der ASV-Eppelheim bietet allen interessierten, die an der Sportart Kung Fu interessiert sind, die Möglichkeit nach den Sommerferien zweimal ein kostenloses Schnuppertraining zu besuchen an. Was ist Kung Fu eigentlich: Kung Fu ist Kraft, Ausdauer Konzentration und Spaß für jeden.

Ob drahtig wie Bruce Lee, witzig wie Jackie Chan oder gut gebaut wie der Kung Fu Panda, Kung Fu bietet vielfältige Möglichkeiten. Nam Wah Pai ist ein in Süddeutschland verbreiteter und praktizierter Kung Fu Stil. Der Stil ist bekannt für den Einsatz von Schnelligkeit und Kraft in Kombination mit runden Körperbewegungen und flexiblen Beintechniken. Nam Wah Pai Kung Fu hat viele Facetten: Kondition, Kraft, Beweglichkeit aber auch Konzentration ist gefragt.

Der Stil verknüpft Tradition mit Moderne, indem er seine chinesischen Wurzeln pflegt und gleichzeitig von seinen Meistern weiterentwickelt wird, ohne die Effektivität zu vernachlässigen.

Die Grundlage eines jeden Trainings ist ein forderndes Konditions- und Krafttraining. Dies bereitet nicht nur den Körper auf das Training vor, sondern fokussiert auch den Geist auf das Training. Es folgen Grundtechniken mit Hand und Fuß sowie Formen mit und ohne Waffen. Mit ein bisschen Erfahrung werden die gelernten Techniken und Kampftechniken im Sparring erprobt und später im Turnier angewandt.

Wenn auch du neugierig darauf bist die chinesische Kampfkunst Kung-Fu kennenzulernen, dann schau in Eppelheim in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum vorbei. Das Training findet nach den Sommerferien immer Montags und Mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt.

Weitere Infos sind zu erfragen bei Sven Lebküchner,
Tel.: 0176 98129377 oder E-Mail : asv-judo-info@gmx.de

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Fitness Yoga

Ab Mittwoch, dem 07.10.2020 startet beim ASV Eppelheim die neue Stunde **Fitness Yoga**.

Diese Stunde ist ein perfekter Ausgleich zu anderen Sportarten, wie z.B. Radfahren, Laufen, Schwimmen, Kraftsport... Beim Fitness Yoga werden Kraft und Beweglichkeit gleichermaßen trainiert. Der Geist wird entschleunigt und das Körperbewusstsein verbessert. Klassische Yogaübungen aus dem Hatha-Yoga (Asanas) stärken die Muskulatur und bauen sie auf. Bewegung,

Anspannung und Ruhe und Entspannung wechseln sich ab. Der ganze Körper wird durch Yogaübungen gedehnt und gelockert, so dass Blockaden und Anspannungen gelöst werden können. Unterstützt werden die Übungen durch ein kontrolliertes Atmen, das bewirkt, dass die Dehnungsübungen intensiviert werden und der Sauerstoffgehalt im Körper verbessert wird.

Am Ende der Stunde bringt eine Tiefenentspannung Körper und Geist zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Stunde ist auch für Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse geeignet und findet immer mittwochs

von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt.

Bitte bequeme Kleidung tragen und eine Gymnastik- oder Yogamatte mitbringen.

Für die Tiefenentspannung eventuell eine Decke oder warme Kleidung mitbringen.

Weitere Informationen bei Michaela Günther-Lange, eMail: asv-ftg@web.de, Telefon: 06221 3264943

ASV/DJK Fußball

Eppelheimer Fußballfrauen siegen in letzter Minute in Dielheim

Nach dem missglückten Saisonstart in der vergangenen Woche galt es nun für die Eppelheimer Frauenmannschaft, den Frust abzuschütteln und mit vollem Dampf ins nächste Spiel zu starten. Diesmal war der Gegner SpG Dielheim/Wiesloch – ein Gegner, den man schon aus der Landesligasaison 2019/2020 kannte und zudem einer, mit dem man noch eine Rechnung offen hatte. Heute wollte man in Dielheim beweisen, dass man sich trotz krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen ganz und gar nicht unterkriegen lassen würde. Mit dementsprechender Power starteten die Gäste in die erste Halbzeit. Durch frühes Anlaufen und aggressives Pressing setzte man die Dielheimer Spielerinnen unter Druck, um Fehler zu erzwingen. Die Taktik zeigte Wirkung: Der Gegner kam nicht ins Spiel und bereits nach einer viertel Stunde hatte die SpG Heidelberger SC2/ASV Eppelheim das Spiel an sich gerissen. Einen Angriff nach dem anderen steuerten Sarah, Anna, Kiki und Ann-Christin auf das gegnerische Tor, scheiterten dann aber an der Torfrau. Auch Ricarda ließ mit ihren Dribblings die Verteidigerinnen stehen wie Slalomstangen. Die seltenen Gegenangriffe scheiterten meist schon im Mittelfeld an Johanna, spätestens aber an der Abwehrkette um Frieda, Lisa und Cathrin. Kurz vor der Pause verpasste Hanna, die alleine aufs Tor zulief nur knapp das Tor, sodass man mit einem 0:0 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Hälfte fanden die Gastgeberinnen besser ins Spiel und kamen nun auch zu Chancen, die aber entweder lupenrein von Emely abgegrätscht wurden oder an Torfrau Laura scheiterten. Diese hatte allerdings nach 70 Minuten bei einem Distanzschuss aus zweiter Reihe keine Chance, wodurch es zur 1:0-Führung für die Gastgeberinnen kam. Dies war allerdings keineswegs ein Grund zum Aufgeben, sondern rüttelte die Mädels nochmal ordentlich wach. Zusätzlich kamen Selma und Madlen, die für neuen Wind auf dem Platz sorgten. Keine fünf Minuten später war es Nora, die den Ball nach einer Ecke cool mit dem Außenrist in die obere Ecke des gegnerischen Kastens fliegen ließ und den Ausgleich erzielte. Nun begann ein erbitterter Wettkampf um das entscheidende Tor. Immer wieder kam es zu Angriffen und Torschüssen auf beiden Seiten und nun hatte auch das letzte Lebewesen auf dem Platz bemerkt: Eppelheim wollte den Sieg unbedingt! Mit einer unfassbaren Laufleistung und Willenskraft kämpften sich die Mädels durch die letzte viertel Stunde, aber das Tor wollte einfach nicht fallen – bis zuletzt: Eine Minute vor Schluss war es Ricarda, die sich den Ball im Mittelfeld eroberte, sich gegen drei Gegnerinnen allein durchsetzte, den Ball in die rechte untere Ecke spitzelte und ihre Mannschaft damit erlöste. Damit hat sich das Team seine ersten drei Punkte der Saison mehr als verdient und schließt nun im Tabellenmittelfeld an. Als nächstes steht am 3.10.20 das Heimspiel gegen den TSV Reisenbach an. Neueinsteigerinnen sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Die Damen trainieren immer von 19-20:30 Uhr, montags auf dem HSC-Sportgelände, mittwochs auf dem ASV-Sportplatz.



Laura Sommer (T), Frieda Reif, Lisa Stehr, Johanna Bimmermann, Cathrin Röhnisch (C), Emely Schmitz, Anna Helfrich, Chiara Novak, Selma Cafferty, Ricarda Schmitt (1), Ann-Christin Herdt, Sarah Edte, Madlen Nahrmann, Nora Hübner (1), Hanna Junker

Foto: Larissa Wirth

Kinder aufgepasst!

Ab sofort startet das Fußball-Training für Kinder des Jahrgangs 2015: Jeden Freitag von 17:30-18:30 Uhr auf dem DJK Sportplatz, Boschstraße 10. Bei Interesse bitte vorab eine E-Mail an ASV.Fussball.Jg2015@gmail.com

Eissportclub Eppelheim

Mit einer knappen 3:4-Niederlage beim Liga-Rivalen Bietigheim und einem klaren 8:2 - Erfolg über die Frankfurter Eintracht sind die Eisbären in die neue Spielzeit gestartet und zeigten dabei in beiden

Ohne große Trainingseinheiten ging es für die Eisbären bereits ins erste Saisonspiel gegen den SC Bietigheim. Doch trotz dessen und einer neu formierten Mannschaft zeigte das Team von Beginn an gute Spielzüge. Während die Gastgeber sich offensiv noch schwer taten, kamen die Eisbären immer wieder gefährlich vor das Tor, belohnten sich jedoch nur mit dem 1:0 (10.) durch Nico Bastian.

Was im ersten Drittel noch liegen geblieben war, wurde zu Beginn des zweiten Abschnitts nachgeholt. Zunächst Patrick Mylius (22.), dann Roman Gottschalk (24.) brachten den ECE mit 3:0 in Front. Dem Spielverlauf entsprechend verkürzte der SCB nur kurz darauf zum 3:1 (25.). Im weiteren Verlauf kamen die Gastgeber immer besser auf, doch die Eisbären retteten den 2-Tore Vorsprung in die 2. Pause.

Das gleiche Bild zeigte sich im Schlussabschnitt, doch es bedurfte einer doppelten Überzahl der Gastgeber, um schnell zum Ausgleich zu kommen (48./49.). Die Eisbären konnten den stärker werdenden Steelers nicht mehr genug Gegenwehr bieten, so dass kurz vor Schluss mit dem 3:4 (57.) die Niederlage besiegelt war.

Doch auf der gezeigten Leistung trotz des frühen Zeitpunktes in der Saison lässt sich gut aufbauen.

Für die Eisbären Spielten:

T: Kappes, Wieland (n.e.)

F: Grammatikis, Großmann, Wilhelm, Khim, Bierther, Glück, De Raaf, Ullrich, Dieser, Bastian, Mylius, Pfeifer, Gottschalk, Andreou

Tags darauf traf man auf die Eintracht aus Frankfurt. Nach sehr zerrufenem Beginn steigerten sich die Eisbären gegen Ende des Drittels und belohnten sich auch mit dem Führungstreffer durch Philipp Dieser (20.) kurz vor der Pause. Durch einen eindringlichen Pausenapell und dem schnellen Ausgleich der Gastgeber (21.) legten die Eisbären ihre beste Phase des Spiels hin und schraubten das Ergebnis durch Patrick Mylius (21./27.), Dennis Zillmann (23.) und Max Khim (26.) auf ein verdientes 5:1. In der Folge ließ man die nötige Konsequenz jedoch erneut vermissen, so dass der zweite Treffer der Gastgeber (29.) als logische Konsequenz betrachtet werden konnte. Erneut sollte es bis zum Drittelende dauern, ehe Moritz de Raaf in Überzahl den alten Vorsprung wiederherstellte (40.).

Im Schlussabschnitt schienen beide Teams etwas ihr Pulver verschossen zu haben. Zwar hatten die Eisbären weiter mehr vom Spiel, konnten dies aber zunächst nicht nutzen. Erst kurz vor Schluss war der Bann der Gastgeber dann doch gebrochen und Roman Gottschalk (55.) sowie erneut Patrick Mylius (60.) erhöhten zum durchaus verdienten 8:2 - Auswärtserfolg.

Für die Eisbären Spielten:

T: Lust, Kappes (n.e.)

F: Grammatikis, Großmann, Wilhelm, Khim, Bierther, Glück, De Raaf, Ullrich, Dieser, Bastian, Mylius, Pfeifer, Gottschalk, Andreou, Haas, Zillmann

SG Poseidon

Informationen zum Trainingsbetrieb

Liebe Mitglieder, nach vielen Wochen des Stillstandes hat sich Anfang September wieder etwas getan. Das Eppelheimer Hallenbad hat den öffentlichen Badebetrieb wieder aufgenommen. Als Verein dürfen wir schon etwas länger mit Wettkampftrainingsgruppen ins Bad.

Wir sind im Moment in der Planung, wie wir auch die Gruppen von Montag- und Dienstagnachmittag wieder in den Trainingsbetrieb integrieren können. Dies ist leider nicht so ganz einfach. Hinsichtlich der Teilnehmeranzahl pro Trainingsgruppe, welche sich zeitgleich im Bad aufhalten dürfen, sind wir limitiert. Darüber hinaus sind für das Betreten sowie das Verlassen des Bades noch umsetzbare Lösungen zu etablieren (Einbahnstraßenverkehr / begrenzte Personenanzahl in den Umkleiden, usw.). Dies reduziert zusätzlich die uns zur Verfügung stehende Trainingszeit. Aus diesen Gründen bedarf der Start der Gruppen eine gute Planung, straffe Organisation und Disziplin.

Unser Trainerteam ist hier schon recht weit in der Planung, aber ein Start direkt nach dem Ende der Sommerferien ist leider nicht möglich. Wir wollen aber Ende September soweit sein, hier mit den ersten Gruppen zu starten. Auch unser restliches Angebot mussten wir aussetzen und sind nun in der Überlegung, wie wir hier wieder ein entsprechendes Angebot gestalten können. Dies gestaltet sich nicht einfach wie wir oben schon beschrieben haben. Die Vorstandschaft bittet hier weiterhin um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Wandern und Lagerbau im Leimener Naturpark



Foto: Ilona Schuhmacher

Ein vollbesetzter Bus mit 30 Eppelheimer abenteuerlustigen Kinder machte sich unter der Leitung von Ilona Schuhmacher, vom TVE, mit weiteren Ehrenamtlichen auf großer Fahrt in den schönen Leimener Naturpark.

Angekommen, bei bestem Wetter, war erstmal austoben auf dem Spielplatz „Spuk im Wald“ geplant. Die Turngeräten boten Spiel

und Bewegung an. Spiele wie „Räuber und Gendarm“, Fangen und Verstecken waren sehr beliebt. Alle Kinder spielten zusammen und hatten sehr viel Spaß.

Zum Ausruhen und Stärken kamen alle Kinder an den Tischen, wo der Ablauf für die Wanderung und Lagerbau besprochen wurde. Gepackt mit Rucksack und voller Erwartungen ging es auf zum Wandern. Zum Glück war der Lagerbauplatz nicht zu weit und die Kinder waren noch voller Energie. Vom Waldbauer vorbereitetes Holz, Äste und Laub wurden zu großartigen Hütten zusammengebaut. Kreativität, Geschick und Zusammenarbeit war gefragt. Jeder half jeden und man schaute auch manche Ideen des Nachbarn ab.

Leider ging auch hier die Zeit viel zu schnell um und wir mussten zusammenpacken und den Rückweg antreten.

Bevor jedoch der Bus uns abholte, durften die Kinder kurz nochmals ans Tiergehege und auf den Spielplatz, wo wir auch unser gespendete Capri-Sun von der ADM tranken.

Glücklich und zufrieden fuhren wir alle wieder zurück. Einheitlich wurde um Wiederholung geboten.

Ein herzlicher Dank geht an Carmen und Martina, den nur mit deren Hilfe ist es möglich den Kindern unbeschwerte Tage zu bieten.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Presseschau TV Eppelheim Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 20. September 2020

Badenliga (Männer): TV Eppelheim – TSG Wiesloch 22:19
Badenliga - wir sind da!

Nach einer etwas holprigen Vorbereitung war man im Eppelheimer Lager schon etwas skeptisch, wie der Start in die neue Saison unter Corona-Bedingungen ausfallen könnte, zumal man es gleich mit einem etablierten Gegner, der HSG Wiesloch, zu tun bekam. Aber als nach dem Abpfiff ein 22:19 (12:12) Erfolg von der Anzeigetafel prangte, waren Erleichterung und Stolz ganz groß geschrieben. Den ersten Dämpfer musste die Truppe von Robin Erb und Sebastian Dürr schon vor dem Spiel wegstecken, denn Routinier Sebastian Scheffzek konnte wegen eines grippalen Infektes nicht auflaufen, den zweiten gab es nach etwa einer Viertelstunde, als Abwehrstabilisator Dominik Sommer vom Platz humpelte. Doch damit nicht genug, schließlich erwischte es kurz vor der Pause auch noch den überragend haltenden Nicolas Brendel und zu allem Unglück zog sich dann kurz nach dem Seitenwechsel auch noch der zweite Torhüter Felix Schäfer eine Zerrung zu. Aber an diesem Tag gab es keinen Schmerz, über den man nicht hinweggehen konnte, als Schäfer nicht mehr richtig konnte, humpelte Brendel wieder zwischen die Pfosten und als kurz vor Schluss bei Brendel gar nichts mehr ging, kehrte Schäfer noch einmal zurück und schaffte es irgendwie bis zum Schlusspfiff durchzuhalten, wobei irgendwie eigentlich falsch ist – er rettete nochmals hier und da in höchster Not – am Ende waren beide TVE-Torsteher Hauptgaranten des Erfolgs. Der Spielverlauf ist schnell zusammengefasst, weitgehend ausgeglichen bis zum 5:5, dann ein Absetzen des TVE auf 8:5 und wieder Ausgleich kurz vor der Pause. In dieser ersten Hälfte dominiert Yannick Marz mit sehenswerten Treffern das Geschehen. Die zweite Spielhälfte verlief wiederum annähernd ausgeglichen, bis es Dennis Schäfer, der diesmal in Abwehr und Angriff eine überragende Leistung bot, und Topscorer Mirko Hess gelang, den TVE auf 20:17 vorentscheidend wegzuziehen zu lassen. Schlüssel zum Eppelheimer Erfolg war eindeutig die große kämpferische Leistung der Abwehr, was auch Co-Trainer Sebastian Dürr mit Genugtuung feststellte: „Jeder kämpfte für den andern mit, was durch kam wurde oft die Beute der Goalies. Eine unglaubliche Mannschaftsleistung!“ Und auch Robin Erb bekam das Strahlen nicht mehr aus dem Gesicht: „Einzig die Chancenverwertung könnte man heute monieren, aber Sieg ist Sieg!“ Doch dann wurde er auch noch einmal ernst: „Ein ganz großes Dankeschön an Patrick Kastl und Robert Kremsler, die die Löwenarbeit beim Hygienekonzept schulterten, das von den vielen Helfern perfekt umgesetzt wurde. Ohne

diese Arbeit wäre das tolle Spiel kaum möglich gewesen, das wahrlich eine größere Zuschauerzahl verdient hätte.“

TVE: N.Brendel, F. Schäfer; P. Brendel (2), Späth, Stotz (1), Trick, Hofmann (3), Marz (4), Hess (6/1), Geier (3/2), Dennhardt (1), D.Schäfer (3), Sommer

Die weiteren Spiele:

Sonntag, 20. September 2020

E-Jugend Bezirksliga:	TV Eppelheim – JSG Rot-Malsch	
Landesliga (Frauen):	TV Eppelheim – SG Bammatal/ Mückenloch	24:23
Landesliga (Männer):	TV Eppelheim II – TV Hemsbach	25:24
Bezirksliga 4-2 (Männer):	TV Eppelheim III – TSV Handschuhsheim III	24:27

Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 26. September 2020

Badenliga (Männer): TV Friedrichsfeld - TV Eppelheim,
19 Uhr, Lilli-Gräber-Halle in Friedrichsfeld

Die weiteren Spiele:

Samstag, 26. September 2020

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga: TSG Wiesloch - TV Eppelheim,
14 Uhr, Stadionhalle in Wiesloch

C-Jugend (Männlich) Bezirksliga: SC Wilhelmsfeld -ASG TSG
Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim II,
14.40 Uhr, Odenwaldhalle in Wilhelmsfeld

C-Jugend (Männlich) Landesliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/
TV Eppelheim – SG Bammatal/Neckargemünd,
14.45 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt

A-Jugend (Männlich) Landesliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/
TV Eppelheim – ASG Birkenau/Hemsbach/Laudenbach,
16.15 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt

Sonntag, 27. September 2020

Landesliga (Männer): TV Bammatal - TV Eppelheim II,
18 Uhr, Elsenzhalle in Bammatal



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Neues zur Integration in Eppelheim

Am Montag, dem 14.09.2020, wurde Familie G., eine türkisch-kurdische Familie alevitischen Glaubens, aus Eppelheim in die Türkei abgeschoben. Sie war im Januar 2018 nach Deutschland gekommen.

Als die Familie morgens um 4 Uhr mit Blaulicht vor dem Wohncontainer in der Rudolf-Diesel-Straße aus dem Schlaf gerissen wurde, war sie allein mit den sechs Polizisten.

Um 5.15 Uhr standen vor dem Kirchheimer Polizeirevier, wohin sie gebracht worden waren, vier Ehrenamtliche. Sie sprachen durch die verschlossene Glastür des Vorraums mit den Eltern, mit Polizisten. Mehr konnten sie nicht mehr tun.

Wo war das Integrationsmanagement der Stadt? Zwei Mitarbeiterinnen waren im Urlaub, eine Mitarbeiterin wusste von nichts. Sie fiel am Montagmorgen aus allen Wolken.

Wo waren Vertreter der Stadt Eppelheim? Sie waren seit Freitag über die Abschiebung informiert. Sie wussten, wie integriert die Familie war, im Kindergarten, im Sportverein, beim Arbeitgeber, beim Ausbildungsbetrieb, bei der Nachbarschaftshilfe, bei Freunden und Nachbarn. Sie wussten auch, dass der älteste Sohn am folgenden Samstag eingeschult werden sollte. Sie waren abgetaucht.

Dabei hätte eine kleine Geste des Bedauerns, des Mitgefühls, des Nachdenkens viel bedeutet. Sie hätten gesehen, wie die Eltern versteinert im Neonlicht des Eingangsraums standen, die Kinder irgendwie dabei. Vielleicht wäre ihnen der Gedanke gekommen,

dass es gut gewesen wäre, im Vorfeld der Abschiebung mit der Polizei zu vereinbaren, nicht um diese Stunde zuzugreifen. In einem anderen Bundesland gibt es den Erlass, dass Abschiebungen bei Familien mit unter 14jährigen Kindern möglichst nicht zur Nachtzeit, also zwischen 21 und 6 Uhr beginnen sollen. Denn für Kinder sind nächtliche, überfallartige Abschiebungen besonders traumatisch.

Nichts von alledem.

Die ehrenamtlichen Helfer haben Kontakt mit den Eltern in der Türkei.

Von dem Versagen der Stadt werden sie sich lange nicht erholen. Wenn überhaupt.

Wolfram Schmittel, Doris Neuer-Schmittel, Gudrun Meybier, Hildegard Lacroix, Martin Gramm

Redaktioneller Hinweis:

Die ausgeschriebenen Namen der Familie wurden aus Gründen des Datenschutzes zu Familie G. geändert.

Stellungnahme der Verwaltung zur Abschiebung einer Familie am Montag, den 14.09.2020

Am frühen Montagmorgen, den 14.09.2020, wurde eine Familie aus der Anschlussunterbringung der Stadt Eppelheim wieder in ihr Heimatland abgeschoben. Diese Familie war bereits auf dem besten Weg in Deutschland einen Platz zu finden und sich auch zu integrieren.

Auf Grund der vorliegenden negativen Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Duldung=Aussetzung der Abschiebung) hat dieses in Kooperation mit der zuständigen Ausländerbehörde entschieden, das Abschiebungsverfahren einzuleiten.

<https://www.asyl.net/themen/aufenthaltsbeendigung/abschiebung-und-freiwillige-ausreise/voruebergende-aussetzung-der-abschiebung-duldung/>

Diese Information wird den zuständigen Städten und Gemeinden sehr kurzfristig als Information weitergegeben. Die dortige Stelle ist hier zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe war bei dieser Familie über die Maßen bemüht, diese Aussetzung der Abschiebung in einen Aufenthalt gem. § 18 a AufenthG für den bereits arbeitenden Ehemann der Familie und eine sogenannte Ausbildungsduldung gem. § 60 a AufenthG für die Ehefrau zu erwirken.

Die Voraussetzungen für beide Aufenthaltstitel sind immer noch sehr hoch.

<https://dejure.org/gesetze/AufenthG/18a.html>

<https://dejure.org/gesetze/AufenthG/60c.html>

Dies hätte das Verfahren in einen positiven Aufenthaltstitel lenken können und es der Familie ermöglicht, in Deutschland weiter Fuß zu fassen.

Die Ehefrau hatte auch bereits einen Ausbildungsplatz ab dem 01.09.2020 erhalten und den Vertrag unterschrieben.

Der Abschiebeprozess muss von der Ausländerbehörde in der Zwischenzeit angeregt worden sein. Von dieser Organisation wird aber der kommunalen Seite keine Information weitergegeben.

Ebenso erhält der Rechtsbeistand der Familie diese Information auch nicht.

Die Anwältin hatte bereits mit der betroffenen Ehefrau und mit Hilfe der Eppelheimer Flüchtlingshilfe einen Antrag auf diese Ausbildungsduldung gestellt und ein paar Tage zuvor von der Ablehnung des Antrags erfahren. Dies wurde der Familie und der Eppelheimer Flüchtlingshilfe auch kurzfristig bekannt. Die Versuche hier noch einen Härtefallantrag zu stellen war leider sehr kurzfristig für die Eppelheimer Flüchtlingshilfe.

Die Familie war auf einem sehr guten integrativen Weg und alle Optionen waren von der Familie und mit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe in die Wege geleitet worden. Auch die Integrationsmanagerinnen wurden regelmäßig beratend aufgesucht und hier erfolgte eine zusätzliche Hilfestellung.

Am Montag den 14.09.2020 wurde diese Abschiebeinformation dann an die Integrationsbeauftragte weitergegeben, welche mit der Integrationsmanagerin noch versucht hat, mit der Anwältin ein Rechtsmittel einzulegen. Dies blieb leider ohne Erfolg. Hier erfolgte dann auch der bedauernde Austausch mit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Diese ist mit der Familie in Kontakt

und kann noch bei der Abwicklung des verbliebenen Eigentums mitbestimmen.

Die Stadt Eppelheim bedauert diesen Verlust außerordentlich, denn auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Eppelheim hatten einen persönlichen Bezug zu der Familie und waren immer bemüht hier eine Möglichkeit zum Bleiben bzw. Aufenthalt zu finden.

Die Stadt Eppelheim und die Eppelheimer Flüchtlingshilfe haben präventiv entschieden, sich hier gemeinsam an einen Ablaufplan für solche Fälle in einer der nächsten Sitzungen zu machen, so dass solche Fälle evt. vermieden werden können.

Das Aufenthaltsrecht ist bedauerlicherweise, so wie das Vorgehen bei einer Abschiebung für viele ein sehr unpersönliches und hartes Vorgehen. Dies hat auch die Politik erkannt und ist deshalb bereits am Diskutieren:

Betreff: Geflüchtete besser vor Abschiebung schützen? Grüne in Baden-Württemberg stimmen mit der AfD - Frankfurter Rundschau

Artikel auf Frankfurter Rundschau: <https://www.fr.de/politik/baden-wuerttemberg-abschiebungen-asyl-spd-gruene-cdu-afd-antrag-stuttgart-landtag-90047238.html>

Die Stadt Eppelheim wünscht sich ebenso einen humaneren Umgang mit dem Thema Abschiebung und hofft auf zukünftige positive Ergebnisse bei der Ablaufplanung mit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis



www.rhein-neckar-kreis.de

Rhein-Neckar-Kreis

Ihre Meinung ist gefragt!

www.beteiligung-im-kreis.de

Nächtliche Vollsperrung des Branichtunnels Ortsumgehung Schriesheim vom 28. September bis 2. Oktober wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Im Tunnel der Ortsumgehung Schriesheim (L 536) finden in der KW 40 turnusgemäße Wartungs- und Reinigungsarbeiten statt, die eine nächtliche Vollsperrung erforderlich machen, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung ab Montag, 28. September, bis Freitag, 2. Oktober, jeweils nachts in den Stunden zwischen 20 Uhr abends und 5 Uhr morgens. Ab Freitag, 2. Oktober, gegen 5 Uhr morgens, ist der Branichtunnel wieder komplett für den Verkehr freigegeben. Die Umleitung erfolgt jeweils über die Talstraße (L 536a) und ist ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten. Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel

Integrationskonzept des Rhein-Neckar-Kreises: Ideen können ab sofort eingebracht werden

Mit dem Start der Webangebote „Beteiligung im Kreis“ des Rhein-Neckar-Kreises wird eine der zentralen Aufgaben unserer Gesellschaft behandelt: das Thema Integration. Auf der neuen Online-Bürgerbeteiligungsplattform www.beteiligung-im-kreis.de können alle Kreiseinwohnerinnen und -inwohner ab sofort ihre Ideen für das neue Integrationskonzept einbringen.

Beteiligung in 3 Phasen



Foto: Rhein-Neckar-Kreis

„Wir haben am 14. September mit der ersten Phase unseres Beteiligungsprozesses begonnen“, erläutert Dr. Anne Kathrin Wenk, Leiterin der Stabsstelle Integration und Integrationsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises den mehrstufigen Ablauf. „In unserem neuen Online-Portal können Sie während der sechswöchigen Laufzeit Ihre Vorschläge für Ziele in der Integrationsarbeit des Rhein-Neckar-Kreises einreichen. Sie können aber auch Vorschläge, die andere gemacht haben, mit einem ‚Daumen hoch‘ bewerten.“ Dabei sollen sich die Vorschläge auf den Zeitraum 2021 bis 2026 beziehen, auf den das neue Integrationskonzept ausgerichtet wird. Um die Seite übersichtlicher zu gestalten, hat die Stabsstelle Integration vorab sieben Kategorien ausgearbeitet. Diese reichen von „Deutschsprachförderung & Würdigung von Mehrsprachigkeit als Ressource“ über „Gesundheit im Migrations- & Integrationskontext“ bis hin zu „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung & Anerkennung von Vielfalt“. Sollte der eigene Vorschlag in keine der Kategorien passen, kann er unter „Sonstige“ eingetragen werden. „Die Kategorien sind zum jetzigen Zeitpunkt nur vorläufig und das Verfahren ist bewusst sehr offen gestaltet. Wenn sich nach Abschluss der Online-Beteiligung herausstellt, dass weitere oder andere Kategorien notwendig sind, werden diese überarbeitet“, so Wenk. Ebenso verhält es sich mit den Zielvorschlägen, die die Stabsstelle Integration selbst in den Prozess einbringt: Auch diese können mit den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger noch verändert und angepasst werden. Die erste Phase läuft bis zum 23. Oktober 2020. Anschließend wird die Stabsstelle Integration sämtliche Vorschläge und Bewertungen sichten und aufbereiten. Im Januar und Februar 2021 sind in einer zweiten Phase Workshops geplant, für die man sich ebenfalls über die Online-Plattform anmelden kann. In den Workshops werden die Ergebnisse der ersten Phase vorgestellt, weiter diskutiert und konkretisiert. Parallel erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises in der dritten Phase die Möglichkeit einen Online-Fragebogen zu den Themen Migration und Integration auszufüllen. In einem solchen Integrationsbarometer geht es darum, die aktuelle Stimmungslage im Kreis aufzuzeigen.

Integration als Zukunftsthema

2018 wurde das erste Integrationskonzept des Rhein-Neckar-Kreises einstimmig vom Kreistag verabschiedet. Die darin beschriebenen Maßnahmen wurden inzwischen weitestgehend umgesetzt. „Unsere Hauptzielgruppe in der Integrationsarbeit waren bislang vor allem geflüchtete Menschen. Inzwischen haben viele der Geflüchteten von damals die vorläufige Unterbringung des Landratsamts verlassen und wohnen seit mehreren Jahren in unserem Landkreis. Sie sind zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern geworden. Mit der Fortschreibung des Integrationskonzepts möchten wir das Thema nun daher bewusst neu aufgreifen und in die Zukunft führen“, erklärt Landrat Stefan Dallinger. So richte sich die zukünftige Integrationsarbeit in der Breite an Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Mit Themen wie „Antidiskriminierung“ oder „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“ können zudem neue inhaltliche Schwerpunkte für die Integrationsarbeit des Landratsamts gesetzt werden.

Einfache Handhabung

Vorschläge und Bewertungen können ganz unkompliziert auf der Seite www.beteiligung-im-kreis.de eingebracht werden. Für die Registrierung sind lediglich Name und E-Mail-Adresse erforderlich. Fragen zum Beteiligungsprozess für die Fortschreibung des Integrationskonzepts beantworten Dr. Anne Kathrin Wenk und die Stabsstelle Integration unter der E-Mail-Adresse integration@rhein-neckar-kreis.de. Weitere Informationen zur Integrationsarbeit des Landratsamts finden Sie auf www.rhein-neckarkreis.de/integration.

Bürgerinnen und Bürger können ab sofort Vorschläge zur Weiterentwicklung des Radverkehrs einbringen

Am Montag, 14. September 2020, startete das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis seine neue Beteiligungsplattform www.beteiligung-im-kreis.de. Eine aktive Bürgerbeteiligung ist dort u.a. beim Mobilitätskonzept für den Radverkehr gefragt: Kreiseinwohnerinnen und -einwohner können ab sofort Vorschläge und Anregungen zum Radverkehr einbringen und die Weiterentwicklung des Radverkehrs im Rhein-Neckar-Kreis unterstützen.

Mit der Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes Radverkehr möchte der Rhein-Neckar-Kreis nun den nächsten Schritt gehen und das kreisweite Routennetz zukunftsfähig weiterentwickeln. Nachdem die Städte und Gemeinden des Landkreises bereits ihre Anmerkungen und Hinweise zur Verbesserung des Radnetzes eingebracht haben, soll noch mehr auf die Bedürfnisse seiner Einwohnerinnen und Einwohner eingegangen werden. „Die Radfahrerinnen und Radfahrer sind Experten für ihre alltäglichen Radstrecken im Rhein-Neckar-Kreis und dieses Expertenwissen wollen wir gerne für die Weiterentwicklung des Mobilitätskonzeptes Radverkehr nutzen,“ betont Patrick Fierhauser, Leiter der Stabsstelle Mobilität und Luftreinhaltung.

Die neue Internet-Plattform www.beteiligung-im-kreis.de bietet hier die Möglichkeit einer unkomplizierten digitalen Partizipation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit Hilfe eines kartenbasierten Onlinetools im Zeitraum von vier Wochen vom 14. September bis zum 11. Oktober 2020 ihre Hinweise und Anregungen zum Radverkehr im Landkreis einbringen.

Neben allgemeinen Fragen zum radspezifischen Mobilitätsverhalten stehen auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge zur Qualität, zur Sicherheit, zur Wegweisung sowie zum Verlauf der Radwegeverbindungen im Fokus der Befragung. Für einen einfachen, datenschutzkonformen Zugang zur Beteiligung ist dafür keine persönliche Anmeldung nötig.

Die Erkenntnisse, die sich aus der Umfrage ergeben, werden gesammelt, anhand vorab definierter Kriterien (u.a. Maschenweite, Geradlinige Führung etc.) ausgewertet und in den weiteren Prozess der Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes Radverkehr des Rhein-Neckar-Kreises eingebunden. Im Anschluss wird im Beteiligungsportal über die wesentlichen Ergebnisse informiert.

Bürgerbeteiligung als Bestandteil der Fortschreibung des Mobilitätskonzept Radverkehr



Foto: Rhein-Neckar-Kreis

Mit dem Mobilitätskonzept Radverkehr hat der Rhein-Neckar-Kreis bereits 2015 die konzeptionelle Grundlage zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur für den Landkreis und seiner kreis-zugehörigen Städte und Gemeinden gelegt. Über die Etablierung

eines flächendeckenden Netzes an Radrouten soll eine Verlagerung vom PKW-Verkehr auf das Fahrrad bei Alltagswegen erfolgen. Ziel hierbei ist die überörtliche Anbindung der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises über möglichst direkte Radverkehrsverbindungen, um Radwege des alltäglichen Bedarfs zu schaffen. Durch die Bürgerbeteiligung als wichtigem Bestandteil im Fortschreibungsprozess erhofft sich die Stabsstelle Mobilität des Landratsamts zusätzliche Erkenntnisse, die dazu beitragen sollen, den Radverkehr im Kreis weiterzuentwickeln.

Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)

Parallel zur Bürgerbeteiligung des Landkreises kann im Rahmen des ADFC-Fahrradklimatests unter www.fahrradklima-test.de die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden bewertet werden. Die Teilnahme über den Fahrradklimatest ist noch bis zum 30. November möglich und leistet einen aktiven Beitrag zu einem positiven Fahrradklima in der eigenen Heimatstadt oder -gemeinde.

Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2021 präsentiert werden.

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2020

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	6./20.	1./15./29.	9.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
7./21.	7./21.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin. **Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de